



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

25. November 2022

Gesellschaft & Soziales, Homepage

### **Webseiten-Launch [www.wiesbaden-gewaltfrei.de](http://www.wiesbaden-gewaltfrei.de) zur Istanbul Konvention startet am 25. November**

Passend zum 25. November – dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen – geht die neue Webseite [www.wiesbaden-gewaltfrei.de](http://www.wiesbaden-gewaltfrei.de) vom Kommunalen Frauenreferat an den Start.

Mit dieser innovativen Webseite und dem Podcast „Alle 3 Minuten“ informiert das Kommunale Frauenreferat der Landeshauptstadt Wiesbaden ab sofort zu Themen rund um die lokale Umsetzung des Übereinkommen des Europarats zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt (Istanbul Konvention). Betroffene, Fachkräfte sowie Bürgerinnen und Bürger finden alle Hintergrundinformationen und einen Wegweiser ins lokale Hilfesystem.

Damit kommt die Landeshauptstadt Wiesbaden ihren Verpflichtungen gemäß der Konvention in Bezug auf zu ergreifende Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung und der niedrigschwelligen Zurverfügungstellung von Informationen zu spezialisierten Unterstützungseinrichtungen nach, wie sie in den Artikeln 13 und 19 formuliert sind. Mit den vier Bereichen – Prävention, Schutz und Unterstützung, Strafverfolgung und Multidisziplinäre Kooperation – deckt die Webseite alle vier Säulen des Übereinkommens ab.

Im monatlich erscheinenden Podcast „Alle 3 Minuten“ erhalten Interessierte durch

Gespräche mit renommierten Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Disziplinen einen vertieften Einblick in das komplexe Thema. Intro und Outro wurden von Synchronsprecher und Schauspieler Hanno Friedrich, der unter anderem seit 2016 regelmäßig am Wiesbadener Staatstheater spielt, gesprochen.

„Diese neue Webseite zur Istanbul Konvention ist deutschlandweit einzigartig, wegweisend und notwendig. Wenn wir alle Fälle von häuslicher und sexueller Gewalt in Wiesbaden zusammen nehmen und das Dunkelfeld mit einberechnen, dann kommen wir jährlich auf 5000 Betroffene. Und diese sollten in der Krisensituation möglichst schnell den Weg ins Hilfesystem finden“, sagt Christiane Hinninger. Dezernentin für Umwelt, Wirtschaft, Gleichstellung und Digitalisierung. Saskia Veit-Prang, Kommunale Frauenbeauftragte, ergänzt: „Mit diesem Informationsangebot setzen wir einen großen Meilenstein. Nur eine gut informierte Öffentlichkeit kann ihren Beitrag zur Beendigung der Gewalt gegen Mädchen und Frauen leisten. Wir geben hierfür die notwendigen Werkzeuge an die Hand und laden insbesondere den männlichen Teil der Bevölkerung dazu ein, einen Part bei den notwendigen Veränderung zu übernehmen.“

Wall, Spezialist für Stadtmöblierung und Außenwerbung, unterstützt diese neue innovative Webseite des Kommunalen Frauenreferates. So werden in der Zeit von Freitag, 25. November, bis Samstag, 10. Dezember, im Innenstadtgebiet die Flächen von Wall auf die neue Webseite [www.wiesbaden-gewaltfrei.de](http://www.wiesbaden-gewaltfrei.de) verweisen. Regionalleiter Südwest Wall Peer Beintner ergänzt: „Unsere Werbeflächen eignen sich dank ihrer großen Reichweite und zentralen Standorte ideal als Kommunikationsmittel für wichtige Informationen. Sie sind sozusagen ein Stadtmedium. Wir freuen uns, für die bedeutsame Kampagne des Kommunalen Frauenreferats der Landeshauptstadt Wiesbaden Öffentlichkeit herstellen zu können und hoffen, viele Menschen für das Thema Gewalt gegen Frauen zu sensibilisieren. Damit unterstützen wir den Einsatz vieler Engagierter für mehr Schutz von Opfern und für mehr Prävention.“

Ab Montag, 28. November, wird in 100 Bussen von ESWE Verkehr mittels neuartiger Infotainment-Anzeige und mittels Auslage in Papierform die neue Webseite bekannt gemacht. Ebenso wird es ab Freitag, 25. November, bis Samstag, 10. Dezember, auch eine präsenste Seite auf der städtischen Webseite geben, die auf die neue Webseite aufmerksam macht.

+++